

WIRKUNGSBERICHT 2024

LIFE 



DER VEREIN LIFE+

LIFE+, ehemals AIDS LIFE, wurde im Jahr 1992 ins Leben gerufen, dank der Initiative von Gery Keszler und Dr. Torgom Petrosian. Unser Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele. Unser Hauptanliegen besteht darin, finanzielle Mittel zu beschaffen, um Menschen, die von epidemiologischen Krankheiten betroffen sind, zu unterstützen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, das Bewusstsein für die mit diesen Krankheiten verbundenen Themen in der Öffentlichkeit zu schärfen.

Im Jahr 2024 stand der Ausbau und die feierliche Eröffnung unseres Kostümfundus LIFE Costumes im Mittelpunkt. Mit diesem Projekt bewahren wir nicht nur das textile Erbe von 26 Jahren LIFE BALL, sondern machen es der Öffentlichkeit zugänglich. In unserem Fundus befinden sich heute Tausende aufwendig gearbeitete Kostüme: von historischen und nostalgischen Gewändern über futuristische Outfits bis hin zu Einzelstücken namhafter Designer*innen wie Patricia Field, Sue Blane und Rolf Langenfass. Viele stammen aus Theater-, Opern- und Operettenproduktionen und bilden ein einzigartiges Archiv der Bühnen- und Festkultur.

Das Besondere an LIFE Costumes ist sein gemeinnütziger Charakter: Jeder Verleih unterstützt unmittelbar die karitative Arbeit von LIFE+. Kultur-, Kunst- und Filmbranche sowie interessierte Privatpersonen können aus dieser außergewöhnlichen Kollektion schöpfen und zugleich Gutes tun.

Mit viel persönlichem Einsatz wurde LIFE Costumes in einem ehemaligen Industriebereich im 16. Wiener Gemeindebezirk eingerichtet. Originalkulissen der Wiener Staatsoper, eine großzügige Bar für Veranstaltungen, ein Fotostudio, eine Schneiderwerkstatt, ein Modistenatelier sowie Flächen für Hair & Make-up machen den Fundus zu einem offenen Raum für Kreativität und Handwerkskunst. Junge Talente nutzen diesen Raum bereits für eigene Projekte und erhalten so Zugang zu professionellen Ressourcen.

Die feierliche Eröffnung fand am 5. Dezember 2024 anlässlich des Welt-AIDS-Tags statt. Unter dem Motto „Take Pride in Your Health“ wurde nicht nur der Fundus präsentiert, sondern auch Bewusstsein für sexuelle Gesundheit und Ent-Stigmatisierung geschaffen. Die an diesem Abend gesammelten Spenden kamen dem gleichnamigen Jugendprojekt der AIDS Hilfe Wien zugute, das sich speziell an jüngere Generationen richtet. Wichtige Partner – darunter MAC Cosmetics als Hauptpartner des Abends – sowie die AIDS Hilfe Wien informierten vor Ort über aktuelle Initiativen.

Mit LIFE Costumes konnten wir 2024 einen neuen, nachhaltigen Weg einschlagen: Wir bewahren ein Stück Kulturgeschichte, eröffnen kreativen Spielraum und stärken zugleich unsere gemeinnützige Mission.

Das Jahr 2024: Förderung „Take Pride in Your Health“ – AIDS Hilfe Wien

Im Jahr 2024 hat LIFE+ das Jugendprojekt „Take Pride in Your Health“ der AIDS Hilfe Wien gefördert. Mit dieser Unterstützung wollten wir gezielt junge Menschen in ihrer sexuellen Gesundheit stärken, ihnen Zugang zu verlässlichen Informationen ermöglichen und Stigmatisierung abbauen. Unser Engagement hat es dem Projekt erlaubt, sein Angebot weiter auszubauen und noch mehr Jugendliche zu erreichen.

„Take Pride in Your Health“ richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene – vor allem an jene, die bislang wenig Zugang zu fundierter und queer-inklusive Aufklärung hatten. Das Projekt vermittelt Wissen zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI), informiert über Schutz- und Präventionsmöglichkeiten wie PrEP und sensibilisiert für Themen wie Einvernehmlichkeit, sexuelle Rechte und Vielfalt. Ziel ist es, jungen Menschen die Fähigkeit zu geben, selbstbestimmt mit Fragen zu Sexualität und Gesundheit umzugehen und das erworbene Wissen im Freundes- und Schulumfeld weiterzugeben. So wird nicht nur Einzelnen geholfen, sondern es entsteht ein Multiplikationseffekt in den Lebenswelten der Jugendlichen.

Der Online-Guide von *Take Pride in Your Health* wendet sich ausdrücklich an junge Menschen aller Identitäten und sexuellen Orientierungen. Er bietet praxisorientierte Informationen, Tipps und Tools, damit Jugendliche fundierte Entscheidungen über ihre eigene Gesundheit treffen können.

Mit unserer Förderung konnte die AIDS Hilfe Wien 2024 ein breites Spektrum an Aktivitäten umsetzen. In Schulen, Jugendzentren und Vereinen fanden interaktive Workshops statt, in denen Sexualität, Gesundheit und Schutzmaßnahmen offen und altersgerecht thematisiert wurden. Diese Veranstaltungen sind so gestaltet, dass Jugendliche Fragen stellen können, Vorurteile abgebaut werden und der Umgang mit sensiblen Themen geübt wird.

Die Wirkung ist deutlich: 2024 wurden mehr als 7.000 Jugendliche erreicht und über 300 Workshops durchgeführt. Zahlreiche Fachkräfte und Jugendarbeiter*innen erhielten Fortbildungen, damit sie das Thema in ihren Einrichtungen nachhaltig verankern können. In Befragungen gab die große Mehrheit der Teilnehmenden an, Neues gelernt zu haben und sich sicherer im Umgang mit sexueller Gesundheit zu fühlen. Diese Rückmeldungen zeigen, dass das Projekt nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Haltung verändert und Selbstvertrauen stärkt.

Indem das Projekt jungen Menschen frühzeitig verlässliche Informationen vermittelt und Diskriminierung abbaut, wächst eine Generation heran, die Fragen zu HIV, STI und sexueller Gesundheit mit Wissen und Selbstbewusstsein begegnet. So wird ein nachhaltiger Grundstein für Prävention, Gesundheitskompetenz und Gleichberechtigung gelegt.

DIE VERGABEKRITERIEN DER GELDER

Direkthilfe für sozial Bedürftige

Die Mittelvergabe durch LIFE+ erfolgt nach klaren und transparenten Kriterien, die sicherstellen, dass unsere Unterstützung gezielt eingesetzt wird, um Menschen, die von epidemiologischen Krankheiten betroffen sind, bestmöglich zu helfen.

Soziale Kontakte und Betreuung

Ein weiterer Schwerpunkt von LIFE+ liegt auf Initiativen, die sich den sozialen Auswirkungen epidemiologischer Krankheiten widmen und bestrebt sind, diese Auswirkungen zu minimieren. Wir unterstützen Organisationen und Projekte, die Beratung anbieten, kranken Menschen helfen, ihre sozialen Kontakte aufrechterhalten und Krisensituationen besser bewältigen zu können.

Keine Unterstützung für die Aufrechterhaltung von Infrastrukturen

Trotz des Erfolgs unserer Veranstaltungen ist die Höhe des erzielten Spendenerlöses nie vorhersehbar. Aus diesem Grund leistet LIFE+ keine Unterstützung für laufende Kosten, wie Betriebskosten, Miet- oder Personalkosten usw. Wir legen großen Wert auf die finanzielle Unabhängigkeit von Organisationen, um sicherzustellen, dass die Aufrechterhaltung ihrer Infrastruktur nicht von unseren Zuwendungen abhängt. Eine Ausnahme bilden Organisationen, deren direkte Leistungen eng mit ihrer Infrastruktur verbunden sind, wie beispielsweise Pflegedienste, die rund um die Uhr erreichbar sein müssen und deren Einsätze bestimmte infrastrukturelle Einrichtungen erfordern.

Keine Substituierung öffentlicher Mittel

Das österreichische Gesundheitssystem trägt bereits erhebliche Verantwortung gegenüber Menschen mit epidemiologischen Krankheiten und setzt sich im Bereich der Prävention und Aufklärung weitgehend ein. Daher dürfen die Zuwendungen von LIFE+ keinesfalls öffentliche Mittel ersetzen, da dies bedeuten würde, dass die öffentliche Verantwortung gegenüber den Betroffenen vernachlässigt wird. Wir ergreifen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass unsere Unterstützung eine ergänzende Rolle spielt und die öffentlichen Mittel nicht entlastet, sondern erweitert und vertieft.

AIDS HILFE WIEN

LIFE+ steht seit Jahrzehnten in enger Verbindung mit der AIDS Hilfe Wien und unterstützt ihre Arbeit kontinuierlich. Diese langjährige Partnerschaft ist aus dem gemeinsamen Engagement gegen HIV/AIDS und für sexuelle Gesundheit gewachsen. Durch unsere Förderung konnten über die Jahre zahlreiche Präventions- und Aufklärungsprojekte umgesetzt und weiterentwickelt werden – zuletzt das Jugendprogramm „Take Pride in Your Health“.

Die AIDS Hilfe Wien wurde Mitte der 1980er-Jahre als Reaktion auf die damals neu auftretende HIV-Epidemie gegründet. Sie ist seither eine der wichtigsten Fachorganisationen für HIV/AIDS, sexuelle Gesundheit und Prävention in Österreich. Seit 1997 befindet sich ihr zentraler Standort – das AIDS-Hilfe-Haus am Mariahilfer Gürtel 4 – im 6. Wiener Gemeindebezirk. Von dort werden Wien, Niederösterreich und das Burgenland betreut. Auf rund 1.700 m² vereint die Einrichtung Beratungsräume, Testdiagnostik, Schulungsbereiche und Sozialarbeit unter einem Dach und fungiert als Kompetenzzentrum für Beratung, Testung, Prävention und psychosoziale Begleitung.

Ursprünglich als reine Beratungs- und Unterstützungsstelle für Menschen mit HIV konzipiert, hat sich die AIDS Hilfe Wien zu einer breit aufgestellten Organisation entwickelt. Sie bietet kostenlose und anonyme HIV-Tests sowie ergänzende Diagnostik zu anderen sexuell übertragbaren Infektionen an, informiert über Präventionsmöglichkeiten wie PrEP und unterstützt Betroffene und deren Angehörige mit psychosozialer Beratung. Telefonische und digitale Beratungsformate ergänzen die persönlichen Angebote.

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Prävention und sexualpädagogischen Bildungsarbeit. Mit interaktiven Workshops in Schulen, Jugendzentren und Vereinen werden Jugendliche und junge Erwachsene zu Themen wie Safer Sex, Einvernehmlichkeit, sexuelle Rechte, geschlechtliche Vielfalt und HIV/STI-Risiken informiert. Diese Formate sind so gestaltet, dass sie Vorurteile abbauen, Fragen ermöglichen und die Kompetenz der Teilnehmenden stärken, selbstbestimmt mit Fragen zu Sexualität und Gesundheit umzugehen. Um Nachhaltigkeit zu schaffen, bildet die AIDS Hilfe Wien pädagogische Fachkräfte und Jugendliche zu Multiplikator*innen aus, damit Wissen und Haltung langfristig in Bildungseinrichtungen und Jugendarbeit verankert werden.

Darüber hinaus entwickelt die Organisation Materialien, Leitfäden und digitale Tools, die Fachkräften und Jugendlichen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Sie ist auch Anlaufstelle bei Diskriminierungserfahrungen und leistet Netzwerkarbeit mit Schulen, Gemeinden und Fachstellen. Durch diese Kombination aus Expertise, Praxisnähe und gesellschaftlichem Engagement trägt sie wesentlich zur Gesundheitskompetenz und Gleichberechtigung bei.

Die Qualität und Transparenz ihrer Arbeit wird durch das Österreichische Spendengütesiegel und die Einhaltung aller gesetzlichen Rechnungslegungs- und Prüfvorgaben gewährleistet. So ist sichergestellt, dass Fördermittel wirkungsvoll, nachhaltig und im Sinne der Begünstigten eingesetzt werden.

Mit ihrer seit über drei Jahrzehnten gewachsenen Erfahrung, fachlichen Expertise und breiten Vernetzung leistet die AIDS Hilfe Wien einen unverzichtbaren Beitrag zur öffentlichen Gesundheit in Österreich. Die ebenso langjährige Partnerschaft mit LIFE+ hat dazu beigetragen, dass Prävention, Aufklärung und Unterstützung nicht nur erhalten, sondern kontinuierlich weiterentwickelt werden können – und so auch künftige Generationen von verlässlicher Information, Beratung und Entstigmatisierung profitieren.

SPENDENGÜTESIEGEL

Im Kampf gegen die medizinischen und sozialen Auswirkungen epidemiologischer Krankheiten spielt jede Spende eine bedeutende Rolle. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, all unseren Spenderinnen das notwendige Vertrauen und höchstmögliche Transparenz zu bieten. Durch die Einhaltung strenger Qualitätsstandards stellen wir sicher, dass jeder Beitrag tatsächlich den von HIV betroffenen Menschen zugutekommt.

Seit 2009 hat der Verein LIFE+ das Österreichische Spendengütesiegel erworben, das jährlich erneuert wird. Als Träger dieses Gütesiegels gehören wir zu den Organisationen, die sich öffentlich zur Rechenschaft verpflichten und objektive sowie überprüfbare Standards in Bezug auf die Beschaffung und Verwaltung von Spenden einhalten.

Dank dieser anspruchsvollen Prüfkriterien können sich Spenderinnen nicht nur auf maximale Sicherheit verlassen, sondern auch auf die gewissenhafte Finanzführung, wirtschaftliche Effizienz und sparsame Ressourcenverwaltung des Vereins LIFE+. Dies gewährleistet, dass jede Spende effektiv eingesetzt wird, um den Bedürfnissen der Betroffenen gerecht zu werden.



LIFE+ VORSTAND

Obmann

Gery Keszler

Kassier

Cornelia Bartholner-Döller, M.A.

Mitglied des Vorstands

Dr. Stefan Wurst

Schriftführer

Mag. (FH) Thomas Grubbauer

Stellvertretender Kassier (ab 29.05.2024)

Mag. Amir Salar Sirdjani

Verantwortlich für Datenschutz

Mag. Amir Salar Sirdjani

Verantwortlich für Spendenwerbung

Der Vorstand von LIFE+

Verantwortlich für Spendenverwendung

Der Vorstand von LIFE+

MITTELHERKUNFT 2024

		In Euro	In Euro Gesamt
I.	Spenden		105.541,81
	Spenden ungewidmet	105.541,81	
	Spenden gewidmet	0,00	
II.	Mitgliedsbeiträge	0,00	
III.	Betriebliche Einnahmen		50.883,91
	Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00	
	Sonstige betriebliche Einnahmen	50.883,91	
IV.	Subvention und Zuschüsse der öffentlichen Hand		5.000,00
V.	Sonstige Einnahmen		2,77
	Vermögensverwaltung	0,00	
	Sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis I.V enthalten	2,77	
VI.	Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden		0,00
VII.	Auflösung von Rücklagen		5961,94
VIII.	Jahresverlust		0,00
	Summe		167.390,43

MITTELVERWENDUNG 2024

	Aufwendung in Euro	In Euro	In Euro Gesamt
I.	Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke		25.615,70
II.	Spendenwerbung		1197,35
III.	Verwaltungsausgaben		119.311,94
IV.	Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten		21.265,44
V.	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendeten Spenden bzw. Subventionen		0,00
VI.	Zuführung zu Rücklagen		0,00
VII.	Jahresüberschuss		0,00
	Summe		167.390,43

IMPRESSUM

HERAUSGEBER & MEDIENINHABER: LIFE+

Verein zur direkten Unterstützung von durch epidemisch auftretende
Infektionskrankheiten betroffene und erkrankte Menschen
Mahlerstraße 5 - 1010 Wien. Tel. +43-1-595 56 00. Fax +43-1-595 56 77

Mail: office@lifeplus.org | www.lifeplus.org

ZVR-Zahl: 279376172. UID: ATU66830147

REDAKTION: LIFE+ **LAYOUT & GRAFIK:** LIFE+

Druck- und Satzfehler vorbehalten.